

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Damiano Valgolio (LINKE)

vom 23. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. April 2026)

zum Thema:

Tod nach Entlassung zu lebenslanger Haftstrafe Verurteilter

und **Antwort** vom 11. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Mai 2026)

Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz

Herrn Abgeordneten Damiano Valgolio (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 25 909
vom 23. April 2026
über Tod nach Entlassung zu lebenslanger Haftstrafe Verurteilter

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele in den Jahren 2021 und 2022 entlassene – auch abgeschobene und ins Ausland überstellte – ehemals zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilten Gefangene sind im Folgejahr verstorben?
2. In welchem Zeitraum nach der Entlassung kam es jeweils zum Tod des Entlassenen?

Zu 1. und 2.: Dies trifft auf eine Person zu, die ca. drei Monate nach der Entlassung verstorben ist. Zu den abgeschobenen bzw. ins Ausland überstellten ehemaligen Gefangenen liegen keine weiteren Informationen zu deren aktuellen Lebensumständen vor.

Berlin, den 11. Mai 2026

In Vertretung

Dirk Feuerberg
Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz